



Schüler*innen der Musikschule Neuss mit Rekordergebnis bei Jugend musiziert

10.02.2025

Am ersten Wochenende im Februar wurde in der Musikschule der Stadt Neuss die diesjährige Regionalrunde des Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ für den Rhein-Kreis-Neuss ausgetragen, der seinen Abschluss mit der feierlichen Urkundenübergabe durch Bürgermeister Reiner Breuer am 8. Februar im Zeughaus Neuss im Rahmen eines Konzertes fand. Für die Musikschule Neuss endete der Wettbewerb mit einem Rekordergebnis: 60 Schüler*innen der Musikschule waren angetreten, davon erzielten 45 Schüler*innen erste Preise, 15 erhielten zweite Preise in den sieben verschiedenen Kategorien und Altersgruppen. 22 Schüler*innen haben sich zusätzlich zur Teilnahme für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Folgende Schüler*innen der Musikschule haben einen ersten Platz mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreicht: In der Kategorie Violine Solo Andrea Dineva, Lavinia Cai-Stanley, Jonas Püttmann, Maximilian Jüngerkes und Jannes Hamacher. In der Kategorie Violoncello Solo waren dies: Ben Yuan, Ronja Jacqueline Theismann und Augustin Kollek. In der Kategorie Pop Gesang: Lena-Marie Pelzer, Diana Hartwig, Carina Greweling, Sophie Werner, Luca Römer, Mila Ringl und Leon Leif Daners. In der Kategorie Kammermusik mit Klavier: Jonas Püttmann, Paula M. Catalan Medina und Leonie Leticia Penner als Trio Violine, Violoncello und Klavier. Konstantin Janta, Finn John, Konstantin Radu und Jerry Zhang mit einem Quartett aus Oboe, Klarinette, Querflöte und Klavier.

Weitere erste Preise gingen an: Josefine Fluthgraf, Kimi Qipeng Wu, Lukas Haruyuki Date, Elia Ivan Catalán Medina, Rebecca Gondorf del Amor in der Kategorie Violine Solo sowie Ida Sofie Catalan Medina mit Viola Solo und Christian Hoppe in der Kategorie Violoncello Solo. In der Duowertung Klavier und Holzblasinstrument erzielten das Duo Zlata Poliantseva, Klavier und Liam Yeh, Querflöte einen ersten Preis. Außerdem Emilia Kleinebrecht und Tommy Wu als Duo Oboe mit Klavier sowie Vena Shy und Katharina Morozov als Duo Querflöte und Klavier.

In der Kategorie Popgesang erzielten erste Preise: Lara-Sophie Merkes, Lea Eichorn und Natalia Stellmach. Erste Preise in der Kategorie Zupf-Ensemble

gingen an ein Gitarrenquartett mit Mira Donnantuoni, Josephine Bletgen, Lina Michel und Lara Chalthami. In der Kategorie Kammermusik erzielte ein Trio aus Violine, Violoncello und Klavier in der Besetzung mit Kimi Qipeng, Käthe Niklas sowie Sophie Zhang einen ersten Preis.

Hervorragende zweite Plätze gingen an: Henning Hamacher, Violine sowie an Silvi Krieger, Popgesang. Außerdem in der Kategorie Gitarren-Duo an Emilie Zander und Emma Peng, bei Zupfensemble an das Gitarrenquartett aus Joshua Habel, Christopher Habel, Yi Yang Han und Emil Block. Ein weiterer zweiter Preis ging an ein Trio bestehend aus Emma Grundmann, Violine, Laura Werner, Violoncello sowie Anh Thy Le, Klavier. Last but not least: in der Kategorie Alte Musik erzielten Jan Heidlauf, Fagott, Yiqi Chen, Blockflöte, Felix Bosse, Querflöte sowie Paul Penner am Cembalo einen sehr guten zweiten Preis.

„Das ist eine tolle Leistung aller Schülerinnen und Schüler, alle sind den letzten Monaten musikalisch über sich hinausgewachsen. 60 Teilnahmen mit 22 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sind gleichzeitig Rekord in der Geschichte der Musikschule. Dies ist auch das Ergebnis intensiver Vorbereitung durch das fantastische Musikschulteam. Ich gratuliere den Schülerinnen, Schülern und den beteiligten Lehrkräften ganz herzlich zu diesem Erfolg. Jetzt heißt es: Daumen drücken für alle, die im März zum Landeswettbewerb nach Essen fahren“, so der Leiter der Musikschule, Holger Müller.

Jugend musiziert findet seit 1963 jedes Jahr statt und ist der größte Musikwettbewerb weltweit. Seit Beginn haben mehr als eine halbe Million Kinder und Jugendliche daran teilgenommen. Veranstaltet wird "Jugend musiziert" vom Deutschen Musikrat. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert den Wettbewerb gemeinsam mit den Kommunen und den Sparkassen.

Ein Foto für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).